



WORLD'S
LARGEST
LESSON

Wenn ich mit meinen Schülern über die Schwierigkeiten von Kulturen und Gesellschaften in der Welt spreche, fragen mich meine Schüler oft „Wie konnte das passieren?“. Manchmal fragen sie aber auch „Was können wir tun, um zu helfen?“

Eddie Costello
Lehrer, Hsinchu International
School, Taiwan

Internationale Zusammenarbeit fördern, um die Globalen Ziele zu erreichen

Bearbeitungszeit:

Fach:

Geografie, Sozialkunde, Politik

Lernziele:

- Kennenlernen der Globalen Ziele.
- Schwierigkeit und Strategien zur Erreichung der Globalen Ziele abschätzen können.
- Möglichkeiten ausarbeiten, wie Schülerinnen und Schüler zur Umsetzung der Globalen Ziele beitragen können.
- Verstehen, warum internationale Zusammenarbeit für die Erreichung der Globalen Ziele wichtig ist.

Vorbereitung:

- Lesen Sie sich den Unterrichtsplan durch.
- Wenn Ihre Schülerinnen und Schüler die einführende Animation zu den Globalen Zielen (nur in englischer Sprache verfügbar) noch nicht gesehen haben, dann planen Sie diese mit in die Unterrichtseinheit ein.
- Drucken Sie die Bilder aus Anlage 2 für alle Schüler und Schülerinnen aus. Kleben Sie die Bilder auf einen Karton und schneiden Sie die Puzzlestücke aus.

Hinweis: Diese Unterrichtseinheit eignet sich sehr gut als Weiterührung der Einheit „Einführung in die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung“, welche ebenfalls die Animation und das Comic beinhaltet.

60
Minuten

Alter:

8-11
Jahre

17 PARTNERSCHAFTEN, UM
DIE ZIELE ZU ERREICHEN



World's Largest Lesson ist ein gemeinschaftliches Projekt zur Bekanntmachung der globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Das Projekt ist ein konkretes Beispiel für die Relevanz des Globalen Ziels 17 „Partnerschaften für die Ziele“ und wäre ohne die Unterstützung unserer Partner nicht möglich gewesen.

Herzlichen Dank an die Unterstützer:



Powered By:



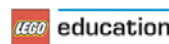
Distributed By:



Translated By:



Und ein besonderes Dankeschön an alle, die weltweit mit uns an diesem Projekt gearbeitet haben:



Die Unterrichtseinheiten wurden in Zusammenarbeit mit Think Global www.think-global.org.uk erarbeitet. Bildung fördern für eine faire und nachhaltige Welt.



Einführung

5
Minuten

Bitte Sie Ihre Schülerinnen und Schüler alle Dinge aufzuschreiben oder aufzumalen, die wir zum Überleben brauchen. Geben Sie ihnen dafür ein bis zwei Minuten Zeit. Falls notwendig, geben Sie Wörter wie Wasser, Nahrung, Unterkunft oder Gesundheitsversorgung vor. Wenn die Klasse die Animation zu den Globalen Zielen gesehen hat, bitten Sie sie, sich diese noch einmal in Erinnerung zu rufen.

Erklären Sie den Schülerinnen und Schülern, dass nicht alle Menschen auf dieser Welt uneingeschränkter Zugang zu Nahrung, Trinkwasser und angemessener Unterbringung.

Erinnern Sie die Schülerinnen und Schüler an die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, welche die Lebensqualität für alle Menschen weltweit verbessern sollen - auch bei uns. Zeigen Sie den Schülerinnen und Schülern hierfür die Ziele aus der Anlage 1.

Hinweis: Wenn die Schülerinnen und Schüler den Animationsfilm zur Einführung nicht gesehen haben, zeigen Sie in bitte an dieser Stelle (zusätzliche 8 Minuten). Sie finden ihn in englischer Sprache auf der Seite: www.globalgoals.org/worldslargestlesson

Learning Activity

25
Minuten

Für diese Einheit benötigen Sie für jede Schülerin und jeden Schüler ein oder mehrere Puzzleteile (Anlage 2).

- Es gibt sieben verschiedene Puzzle-Motive. Jedes beschreibt einen Themenbereich der Globalen Ziele.
- Geben Sie jedem Schüler einige Puzzlestücke. Dabei erhalten manche Schüler nur ein Puzzleteil, andere erhalten mehr Puzzleteile als notwendig, andere erhalten zu wenige, um eines der Motive fertigzustellen. Die Schülerinnen und Schüler wissen nicht, dass sie unterschiedlich viele Teile bekommen haben.
- Das Ziel ist es, in der Gruppe alle Puzzle zu vervollständigen und alle Themen der Globalen Ziele sichtbar zu machen. Dies geschieht in drei Runden:

Runde 1: Die Schüler arbeiten alleine an ihrem Puzzle (5 Minuten)

- Die Schülerinnen und Schüler stellen fest, dass es sehr schwierig oder gar unmöglich ist, ein Puzzle alleine zu vervollständigen.
- Geben Sie ihnen Zeit herauszufinden, dass sie nicht alle die gleiche Anzahl an Puzzleteilen haben und sie ihre Vorgehensweise ändern müssen, um ihr Ziel zu erreichen (handeln, mit anderen zusammen arbeiten etc.).

Runde 2: Kleingruppen (8 Minuten)

- Die Schülerinnen und Schüler sollen nun unaufgefordert in Teams zusammenarbeiten. Wenn sie nicht von sich aus auf diese Idee kommen, schlagen Sie ihnen vor, dass dies ein Weg sein könnte, um ihre Puzzle zu vervollständigen.

Runde 3: Großgruppe/gesamte Gruppe (10 Minuten)

- Die Schülerinnen und Schüler finden heraus, dass sie alle Puzzle nur vervollständigen können, wenn sie als gesamte Gruppe zusammen arbeiten.

Das Ziel dieser Übung ist es zu erkennen, dass es Schüler gibt, die alles haben, was sie brauchen, während anderen etwas fehlt. Der einzige Weg, zur Vervollständigung aller Puzzles ist die Zusammenarbeit. Es wird weiterhin deutlich, dass diejenigen, die nur wenige Puzzleteile haben, genauso notwendig sind, um die Puzzles zu vervollständigen. Auch der kleinste Beitrag ist wichtig.

Diese Übung kann laut und chaotisch werden – Seien Sie vorbereitet! Lassen Sie die Schülerinnen und Schüler so viele eigene Ideen und Lösungsvorschläge wie möglich einbringen, sodass im Anschluss eine spannende Diskussion entstehen kann.

Diskussion

5
Minuten

Die Schülerinnen und Schüler berichten, wie sie alle Puzzles vervollständigen konnten. Leiten Sie die Diskussion so, dass ein Bezug zwischen der Übung und der Situation in der Welt hergestellt werden kann. Wie können wir sicherstellen, dass alle Menschen zusammenarbeiten, um die Globalen Ziele zu erreichen und dass alle von den Fortschritten profitieren? Was müssen wir als globale Gesellschaft tun, um sicherzustellen, dass alle Menschen mitwirken, um die Globalen Ziele zu erreichen?

Diese Diskussion ist wichtig, um das Erlernte nachvollziehen und eine Verbindung zu den Globalen Zielen herstellen zu können.

Abwandlung und Alternativen

Anstelle der Diskussion können Sie auch eine Schreibaufgabe stellen. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern Zeit zu reflektieren, was sie bei der Puzzle-Aktivität gelernt haben.

Wie können wir aktiv werden?

20
Minuten

Wie können wir aktiv werden? Sammeln sie in der Klasse Ideen, wie wir die Globalen Ziele gemeinsam erreichen können.

Ideen könnten z.B. sein:

- Lokale und nationale Hilfsorganisationen kontaktieren und herausfinden, wie eine Zusammenarbeit gestaltet werden könnte.
- Teilnahme an Aufräumaktionen, wie z.B. Müll von der Straße, von Stränden oder aus Parks entfernen.
- An die Ratsversammlung, Landesregierung, Kommunalverwaltung etc. schreiben und kleine Verbesserungen und Veränderungen einfordern.
- Wege finden, um die Umwelt zu schützen - an der Schule, zu Hause und in der örtlichen Gemeinde z.B. durch Recycling, Gemeinschaftsgärten, Car Sharing etc.
- Anderen von den Globalen Zielen berichten – die Schüler können mitarbeiten, die Globalen Ziele bekannter zu machen, indem sie festlegen, eine bestimmte Anzahl an Menschen über die Ziele zu informieren und sie auf die Website www.globalgoals.org aufmerksam zu machen.
- Kampagnen verfolgen und/oder Petitionen unterzeichnen, wie #upforschool to support Goal 4 Quality Education www.aworldatschool.org/upforschool

Abwandlung und Alternativen

Sie können diese Übung erweitern, indem sie die Ideen der Schülerinnen und Schüler priorisieren: Kategorisieren Sie die Ideen durch Hervorheben mit unterschiedliche Farben. Sie können auch abstimmen lassen, welche Idee als erstes umgesetzt werden soll.

Die Schülerinnen und Schüler können sich auch auf der „Design for Change“-Website www.dfeworld.com die Superhelden-Geschichten ansehen, die zeigen, was andere Jugendliche erreicht haben.

Diskussion

5
Minuten

Fragen Sie ihre Schülerinnen und Schüler, was sie über die Zusammenarbeit und das Erreichen der Ziele gelernt haben. Fragen Sie anschließend, welchen Tipp sie der Regierung geben würden, die für die Umsetzung der Globalen Ziele verantwortlich ist.

Abwandlung und Alternativen

Diese Frage kann auch als schriftliche Hausaufgabe gestellt werden.

Aktiv für die Globalen Ziele

Als Lehrerin oder Lehrer haben Sie Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu überzeugen, dass sie nicht hilflos gegenüber globalen Problemlagen sind, dass Veränderung möglich ist und sie einen aktiven Beitrag leisten können. Der Design for Change „I Can“ Schulwettbewerb lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, Veränderung für sich selbst zu schaffen und andere

Kinder und Jugendliche darüber zu informieren. Für mehr Informationen gehen Sie auf www.dfcworld.com. Auf [visit www.globalgoals.org/worldslargestlesson](http://www.globalgoals.org/worldslargestlesson) können Sie ein Design for Change Unterrichtspaket sowie ein Informationspaket für engagierte junge Menschen (beides in englischer Sprache) herunterladen.

DESIGN *for*
CHANGE

DIE GLOBALEN ZIELE

Für Nachhaltige Entwicklung



DIE GLOBALEN ZIELE

Für Nachhaltige Entwicklung

| | | |
|---|--|--|
| 1 KEINE ARMUT | 7 ERNEUERBARE ENERGIE | 13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ |
| 2 KEINE HUNGRSNOT | 8 GUTE ARBEITSPLATZ UND WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM | 14 LEBEN UNTER DEM WASSER |
| 3 GUTE GESUNDHEITSVERSORGUNG | 9 INNOVATION UND INFRASTRUKTUR | 15 LEBEN AN LAND |
| 4 HOCHWERTIGE BILDUNG | 10 REDUZIERTE UNGLEICHHEITEN | 16 FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT |
| 5 GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER | 11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN | 17 PARTNERSCHAFTEN, UM DIE ZIELE ZU ERREICHEN |
| 6 SAUBERES WASSER UND SANITÄRE EINRICHTUNGEN | 12 VERANTWORTUNGSVOLLER KONSUM |  THE GLOBAL GOALS Die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung |











